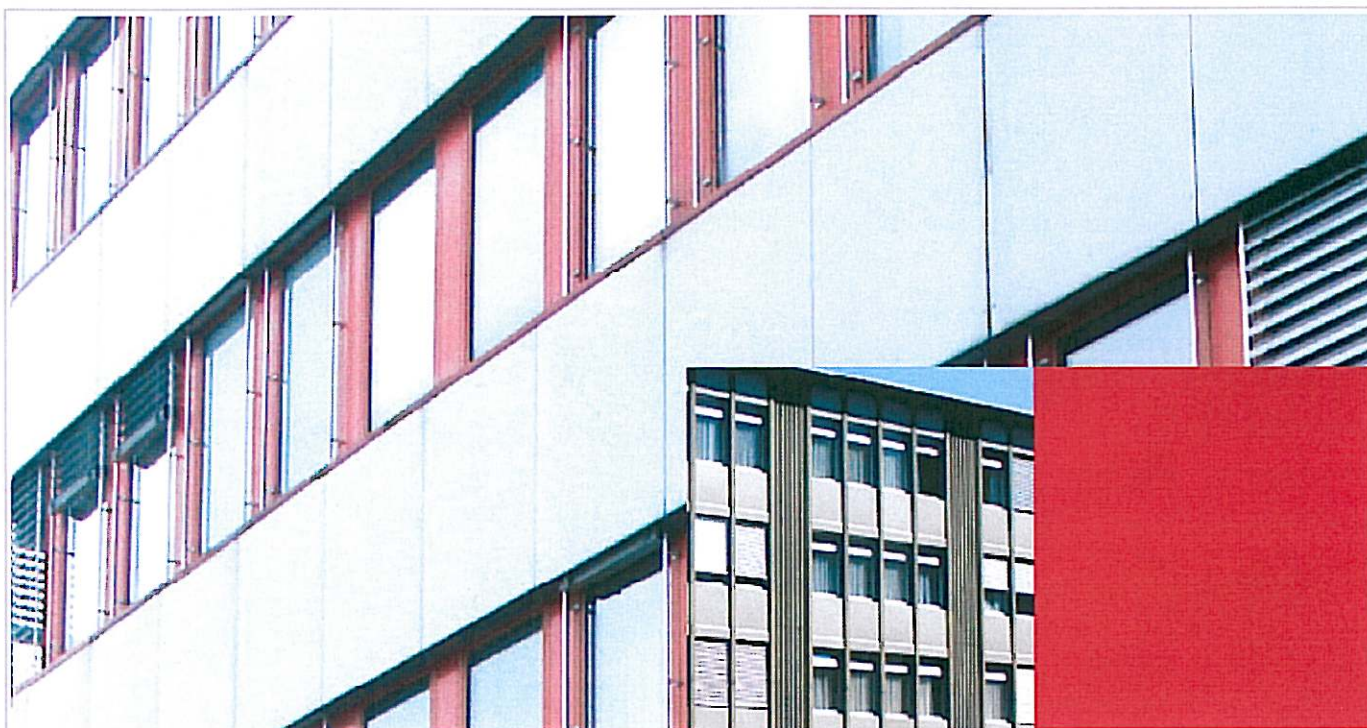




JAHRESBERICHT 2007

VERKEHRSSICHERHEITSZENTRUM

OBWALDEN / NIDWALDEN

Das VSZ blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück

Der **Motorfahrzeugbestand** (inkl. Mofas) ist auch im vergangenen Jahr wieder um 1.9 % auf 62'364 Motorfahrzeuge angestiegen. Der Schiffsbestand reduzierte sich gering auf 3'064 Einheiten. Die praktischen **Führerprüfungen** und die Anzahl **Theorieprüfungen** stagnierten bei 3'540 Prüfungen. Der Rückstand bei den Fahrzeugprüfungen ist weiterhin gering.

Im Herbst 2007 wurde der Startschuss für die Ablösung der bestehenden Branchensoftware „SwissMobile“ ausgelöst. Gemeinsam mit 12 anderen Kantonen (TG, SG, GR, FR, BL, GE, GL, UR, VS, AI, AR, FL) wird die **neue Softwarelösung „cari“** der Firma networkers interactive sa, Préverenges, entwickelt und am **1. September 2008 im VSZ eingeführt**. Der Wechsel der Software wird notwendig, weil mit der Einführung des Motorfahrzeuginformationssystems (MOFIS) sämtliche Strassenverkehrsämter der Schweiz bis Ende 2008 online miteinander verbunden sein müssen. Mit der neuen MOFIS-Datenbank entsteht ein System, welches den verantwortlichen Personen Einsicht in sämtliche Halter-, Schilder- und Fahrzeugdaten der in der Schweiz registrierten Kunden ermöglicht. Zusätzlich werden weitere Schnittstellen geschaffen, damit die Polizei mit dem automatisierten Fahndungssystem (RIPOL), die Oberzolldirektion (Import von Fahrzeugen) und die Versicherungsgesellschaften mit dem elektronischen Versicherungsnachweis (eVn) Zugriff auf die zentrale Datenbank erhalten. Das EDV-Projekt ist heute gut unterwegs.

Die Kantone Ob- und Nidwalden sind weiterhin am Überarbeiten ihrer **Strassenverkehrs- und Schifffahrtsgesetzgebung**. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Die Justiz- und Polizeidirektoren der Schweiz haben sich für ein Rabattmodell entschieden, welches bei den kantonalen Motorfahrzeugsteuern energie- und umwelteffiziente Personenwagen begünstigt. In welcher Form dieses mögliche Rabattmodell in beiden Kantonen umgesetzt wird, ist noch offen. Der Kantonsrat OW und der Landrat NW werden im Jahre 2008 darüber befinden.

Unser Engagement im Hinblick auf die Weiterbildung von Neulenkern im Rahmen der Zweiphasenausbildung (WAP) werden wir nicht weiter verfolgen. In der Zwischenzeit haben verschiedene private Anbieter Ausbildungsanlagen in der Innerschweiz realisiert oder werden diese im Jahre 2008 fertig stellen.

Die **Bilanz und die Erfolgsrechnung** präsentieren sich auch im Jahr 2007 positiv. Der Umsatz betrug 5.10 Mio. Franken und 18.03 Mio. Franken Motorfahrzeugsteuern konnten an die Kantone Ob- und Nidwalden weitergeleitet werden. Das Rechnungsergebnis ermöglichte ordentliche und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 435'000.-. Als Gewinn können wir Fr. 2'950.- ausweisen. Im vergangenen Jahr investierten wir Fr. 453'068.- in die Erneuerung und Modernisierung veralteter Anlagen, in Mobilien und EDV-Hardware sowie Fr. 475'821.- in die ersten Raten der neuen EDV-Software "cari".

Die **Jahresziele** wurden Dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht. Mit ihrer Unterstützung werden wir auch die grosse Herausforderung, welche die EDV-Umstellung bringen wird, meistern. An dieser Stelle danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung allen herzlich für das grosse Engagement. Gemeinsam mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Behörden freuen wir uns auf eine weiterhin positive Zukunft. Wir sind gut vorbereitet.

VERKEHRSSICHERHEITSZENTRUM OW/NW

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



Marianne Blättler



Bruno Furrer

Stans, 13. März 2008

Präsidentin des Verwaltungsrates

Geschäftsführer

1. Personal

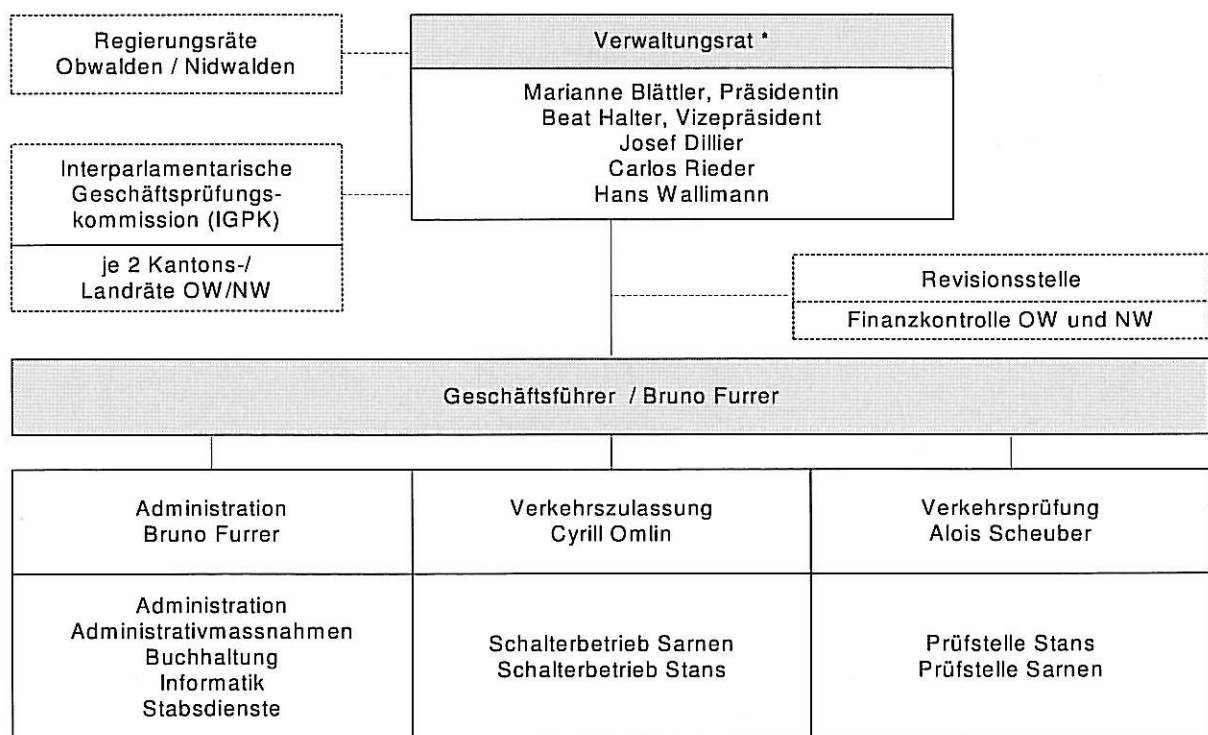
1.1. Stellenplan

Per / Datum	31.12.2006	31.12.2007
Anzahl Stellen	31.6	28.7
Anzahl Lernende	3.0	3.0

1.2. Brutto-/Nettokapazität (ohne Lernende / Aushilfen)

	Stunden	Anteil (%)
Bruttokapazität	61'458.46	100.00
Ferien	5'656.18	9.20
Urlaub bezahlt	200.00	0.32
Krankheit	575.85	0.93
Militär, Zivilschutz	378.00	0.61
Nettokapazität	54'648.43	88.91
Absenzenanteil	6'810.03	11.08
Aus-/Weiterbildung, Fachtagungen, (Anteil von Nettokapazität)	1'173.52	2.14

1.3. Struktur der Organisation



* vom RR OW und NW gewählt für die Legislatur 2006 - 2010

2. Fahrzeug-Statistik

2.1. Fahrzeugbestand nach Fahrzeugart (NW)

Fahrzeugart	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Personenwagen	22'467	22'894	427	1.9
Personentransportfahrzeuge	255	269	14	5.5
Sachentransportfahrzeuge	1'434	1'484	50	3.5
Landwirtschaftsfahrzeuge	1'283	1'286	3	0.2
Industriefahrzeuge	284	295	11	3.9
Motorräder	3'942	3'988	46	1.2
Anhänger	1'830	1'953	123	6.7
Motorfahrräder	1'007	786	-221	-21.9
Total NW	32'502	32'955	453	1.4

2.2. Fahrzeugbestand nach Fahrzeugart (OW)

Fahrzeugart	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Personenwagen	17'685	18'083	398	2.3
Personentransportfahrzeuge	234	250	16	6.8
Sachentransportfahrzeuge	1'577	1'637	60	3.8
Landwirtschaftsfahrzeuge	1'993	2'001	8	0.4
Industriefahrzeuge	359	366	7	1.9
Motorräder	3'213	3'314	101	3.1
Anhänger	2'452	2'570	118	4.8
Motorfahrräder	1'204	1'188	-16	-1.3
Total OW	28'717	29'409	692	2.4

2.3. Fahrzeugbestand (VSZ)

Fahrzeugbestand	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Total NW	32'502	32'955	453	1.4
Total OW	28'717	29'409	692	2.4
Total VSZ	61'219	62'364	1'145	1.9

2.4. Rückstand Fahrzeugprüfungen

Rückstand Fahrzeugprüfungen	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Total NW	2'032	3'268	1'236	60.8
Total OW	5'854	5'815	-39	-0.7
Total VSZ	7'886	9'083	1'197	15.2

3. Schiffs-Statistik

3.1. Schiffsbestand NW

Schiffsart	30.09.06	30.09.07	+/-	+/- %
Schwimmende Geräte	2	1	-1	-50.0
Motorschiff	1'471	1'473	2	0.1
Segelschiff	56	50	-6	-10.7
Segelschiff mit Motor	285	275	-10	-3.5
Ruderboot	29	28	-1	-3.4
Pedalo	12	13	1	8.3
Fahrgastschiff	2	2	0	0
Güterschiff	19	19	0	0
Total NW	1'876	1'861	-15	-0.8

3.2. Schiffsbestand OW

Schiffsart	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Schwimmende Geräte	3	3	0	0
Motorschiff	951	948	-3	-0.3
Segelschiff	96	94	-2	-2.1
Segelschiff mit Motor	73	72	-1	-1.4
Ruderboot	71	67	-4	-5.6
Pedalo	14	14	0	0
Fahrgastschiff	1	1	0	0
Güterschiff	4	4	0	0
Total OW	1'213	1'203	-10	-0.8

3.3. Schiffsbestand (VSZ)

Schiffsbestand	30.09.2006	30.09.2007	+/-	+/- %
Total NW	1'876	1'851	-15	-0.8
Total OW	1'213	1'203	-10	-0.8
Total VSZ	3'089	3'064	-25	-0.8

3.4. Rückstand Schiffsprüfungen

Rückstand Schiffsprüfungen	2006	2007	+/-	+/- %
Total NW	337	263	-74	-22.0
Total OW	396	389	-7	-1.8
Total VSZ	733	652	-81	-11.1

4. Geschäftsfälle

4.1. Führerzulassungen

Lernfahrausweise	2006	2007	+/-	+/- %
Neue Lehrnfahrausweise	1'744	1'826	82	4.7
Verschiedene Mutationen	48	47	-1	-2.1
Total VSZ	1'792	1'873	81	4.5

Führerausweise	2006	2007	+/-	+/- %
Neue Ausweise (FAK)	5'415	5'091	-324	-6.0
Internationale Ausweise	396	401	5	1.3
Translation	13	4	-9	-69.2
Umschreibungen ausl. Ausweise	302	380	78	25.8
Schiffsführerausweise inkl. Ersatz	196	411	215	109.7
Total VSZ	6'322	6'287	-35	-0.6

4.2. Fahrzeugzulassungen

Fahrzeugausweise	2006	2007	+/-	+/- %
Neue Ausweise	15'837	16'021	184	1.2
Ersatz, Duplikate, Ergänzungen	2'164	2'373	209	9.7
Ersatz-FzAusweise, Verlängerungen	623	691	68	10.9
Tagesausweise, Verlängerungen	284	294	10	3.5
Versicherungswechsel	928	442	-486	-52.4
Schiffsausweise inkl. Ersatz	565	608	43	7.6
Mofa	270	270	0	0
Total VSZ	20'671	20'699	28	0.1

4.3. Verschiedene Verrichtungen

Verarbeitungsart	2006	2007	+/-	+/- %
Sonderbewilligungen Bund	283	498	215	76.0
Sonderbewilligungen OW/NW	1'133	1'657	524	46.2
Entzugsverfügungen (Schilder)	712	728	16	2.2
Medizinische Kontrollaufgebote	3'674	2'370	-1'304	-35.5
Übertragung von Kontrollschildern	851	831	-20	-2.4
Total VSZ	6'653	6'084	-569	-8.6

4.4. Theoretische Führerprüfungen

Kategorie	2006	2007	+/-	+/- %
Basistheorie	1'042	1'083	41	3.9
Theorie Kat. F, G und Mofa	453	394	-59	-13.0
Techn. Theorie/Fahrtschr./D1/BPT	137	154	17	12.4
Total VSZ	1'632	1'631	-1	-0.1

4.5. Praktische Führerprüfungen

Kategorie	2006	2007	+/-	+/- %
A	223	27	-6	-2.7
A1	221	211	39	22.7
B	1'454	1'299	-155	-10.7
BE	1	3	2	200
BPT (berufsm. Personentransport)	8	8	0	0
C	86	88	2	2.3
C1	7	3	-4	-57.1
CE	41	38	-3	-7.3
D	14	8	-6	-42.9
D1	3	13	10	333.3
M	30	21	-9	-30.0
Total VSZ	2'088	1'909	-179	-8.6

4.6. Fahrzeugprüfungen

Fahrzeugart	2006	2007	+/-	+/- %
Personenwagen	15'590	12'764	-2'826	-18.1
Lfw/Lw/Klein-/Gesellschaftswagen	1'631	2'269	638	39.1
Landwirtschaftliche Motorfz	251	510	259	103.2
Motorräder	2'335	2'568	233	10.0
Anhänger	1'093	1'084	-9	-0.8
Spezialprüfungen	357	271	-86	-24.1
Total	21'257	19'466	-1'791	-8.4
Nachkontrollen	5'026	4'932	-94	-1.9
Total	26'283	24'398	-1'885	-7.2

4.7. Schiffsführerprüfungen

Kategorie	2006	2007	+/-	+/- %
A, Schiffe mit Maschinenantrieb	111	115	4	3.6
B, Fahrgastschiffe	0	0	0	0
C, Güterschiffe	4	1	-3	-75.0
D, Segelschiffe	33	29	-4	-12.1
Total VSZ	146	145	-1	-0.7

4.8. Schiffsprüfungen

Kategorie	2006	2007	+/-	+/- %
Total NW	646	621	-25	-3.9
Total OW	258	271	13	5.0
Total VSZ	904	892	-12	-1.3

4.9. Administrativmassnahmen (ADMAS) Kanton NW

Neun der von einer Negativ-Massnahme (z.B. Entzug, Verwarnung) betroffenen Fahrzeuglenker haben eine Einsprache beim VSZ eingereicht. Dabei wurde lediglich in einem Fall eine Anpassung vorgenommen, nach dem von Seiten der Einsprecherin neue Beurteilungsgrundlagen vorgelegt werden konnten. Zwei Fälle wurden teilweise gutgeheissen und ein Fall ist zur Zeit noch offen, da vorerst das Strafverfahren abgewartet werden muss.

Im Jahre 2007 wurde keine der eingereichten Einsprachen an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Die zwei noch offenen Verwaltungsgerichtsbeschwerden aus dem Jahre 2006 wurden im Frühling 2007 entschieden und beide abgewiesen.

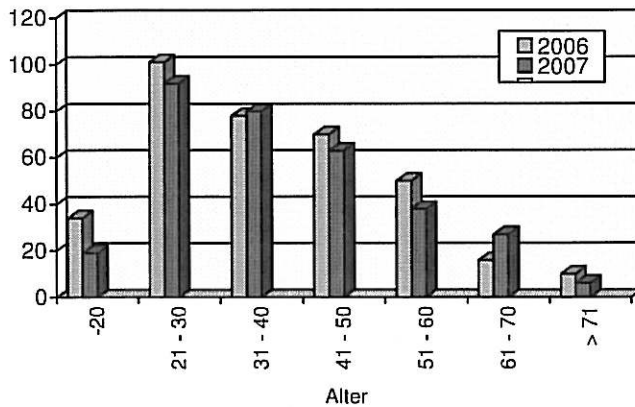
Es wurden somit auch keine Beschwerden beim Bundesgericht eingereicht. Drei noch pendente Fälle aus dem Jahre 2006 wurden im Frühling 2007 entschieden. Alle wurden abgewiesen.

Ende Jahr 2007 waren noch 186 Fälle (im Vorjahr 213) in verschiedenen Stadien hängig. Einen grossteil dieser hängigen Fälle (71) ist darauf zurückzuführen, dass vermehrt die Entscheidung der Strafbehörde abgewartet werden muss.

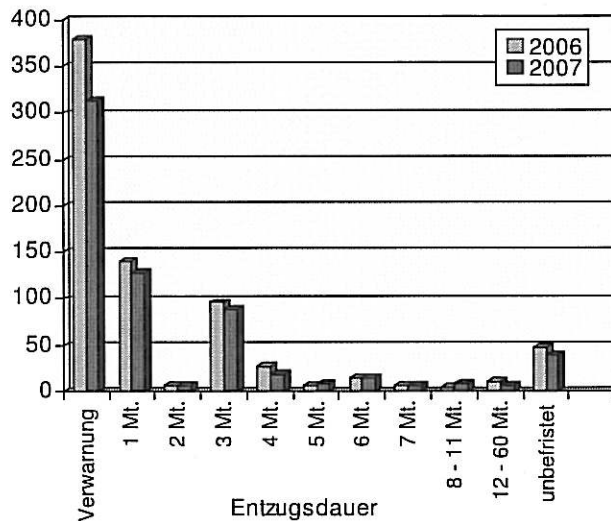
Die nachfolgenden Tabellen ergeben eine allgemeine Übersicht über die Tätigkeiten

Grund	2006	2007	+/-	+/- %
FiaZ (Angetrunkenheit)	84	75	-9	10.7
Geschwindigkeit	139	138	-1	-0.7
Vortritt	20	9	-11	-55
Fahren trotz Entzug	5	2	-3	-60
Drogen-/Medikamente/Trunksucht	8	9	1	12.5
Nichtbestehen Kontrollfahrt	7	6	-1	-14.3
Anderer Grund	96	86	-10	-10.4
Total Entzüge/Aberkennungen	359	325	-34	-9.5
Verwarnung	380	314	-66	-17.4
Diverse Verfügungen	40	55	15	37.5
Nichtanhandnahme, Einstellung	312	378	66	21.1
Total bearbeitete Fälle	1'091	1'072	-19	-1.7

Alter der Betroffenen (nur Entzug / Aberkennung)



Statistische Verteilung von Verwarnungen und Entzügen / Aberkennungen



Einsprachen beim VSZ	2006	2007	+/-
Pendent vom Vorjahr	1	1	0
Neu eingereicht	11	9	-2
Gutheissung	1	1	0
Teilweise Gutheissung	0	2	2
Abweisung	5	5	0
Rückzug, Nichteintreten	3	0	-3

Verwaltungsgerichtsbeschwerden	2006	2007	+/-
Noch pendent	2	0	-2
Neu eingereicht	3	0	-3
Abweisung	0	2	2
Rückzug, Nichteintreten	1	0	-1

5. Corporate Governance

5.1. Vorbemerkung

Unter „Corporate Governance“ ist die Gesamtheit an Grundsätzen und Regeln zu verstehen, welche die Gestaltung der Organisation, das Verhalten und die Transparenz auf oberster Unternehmensebene reguliert und damit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat als Aufsichts- und Kontrollorgan sicherstellen soll.

5.2. Unternehmensstruktur

5.2.1. Rechtsform

Das Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden (VSZ OW/NW) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans, gemäss der Vereinbarung über ein Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 29. Januar 2002.

5.3. Kapitalstruktur

5.3.1. Kapital

Das Gesellschaftskapital des VSZ OW/NW besteht aus einem Dotationskapital von je Fr. 500'000 der Kantone OW und NW. Dieses Kapital wurde dem VSZ im Rahmen der Vereinbarung zur Verfügung gestellt, jedoch bisher nicht beansprucht. Bei Beanspruchung wäre das Dotationskapital vom VSZ mit 5.5 % zu verzinsen.

5.4. Verwaltungsrat

5.4.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die beiden Kantonsregierungen wählen zwei Mitglieder pro Kanton und auf Antrag der vier Mitglieder eine Präsidentin oder einen Präsidenten. Die aktuelle Amtsdauer dauert vom 1. Juli 2006 bis zum 30. Juni 2010. Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Marianne Blättler, 1957, Hergiswil, Mitglied und Präsidentin seit 2002; Betriebsökonomin FH, Geschäftsführerin Unternehmensberatung Marianne Blättler GmbH, keine Interessensbindungen.

Beat Halter, 1940, Sarnen, Mitglied und Vizepräsident seit 2002; Ehemaliger Finanzchef der Genossenschaft Migros Luzern; keine Interessensbindungen.

Hans Wallimann, 1953, Giswil, Mitglied seit 2002, Finanzdirektor des Kantons OW; Interessensbindungen: Präsident Informatikkommission OW.

Beppi Dillier, 1956, Sarnen, Mitglied seit 2002, Unternehmer; Interessensbindungen: Präsident Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS), Sektion Zentralschweiz. VR-Mitglied der Dillier Holding AG.

Carlos Rieder, 1960, Luzern, Mitglied seit 2002, Prof. Dipl. El.-Ing. FH, Hochschule Luzern - Wirtschaft; Unternehmer; Interessensbindungen: Inhaber isec ag, Luzern; VR-Mitglied Pneumatikhaus AG, Luzern.

5.4.2. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ des VSZ OW/NW. Die Aufgaben des Verwaltungsrates und die Zeichnungsberechtigung sind in der Geschäftsordnung vom 4. Dezember 2002 geregelt. Der Verwaltungsrat legt die Strategien und die Grundsätze der Organisation fest, zusätzlich wählt er den Geschäftsführer und weitere Mitglieder der Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat tagt so häufig wie es der Geschäftsverlauf erfordert. In der Regel finden jährlich sieben bis acht Sitzungen statt.

5.4.3. Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bzw. der Geschäftsführer ist für die operative Geschäftsführung des VSZ OW/NW und den Vollzug der Beschlüsse des Verwaltungsrates zuständig. Aufgaben und Kompetenzen sind in der Geschäftsordnung festgelegt.

5.4.4. Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat lässt sich trimesterweise ausführlich über den Geschäftsgang informieren. Die Präsidentin des Verwaltungsrates hat im Rahmen ihrer aktiven Mandatstätigkeit jederzeit Einsicht in alle relevanten Unternehmensinformationen.

5.4.5. Entschädigungen

Der Verwaltungsrat legt die Entschädigung selber fest. Die ordentlichen Entschädigungen an alle Mitglieder des Verwaltungsrates (inkl. Spesenpauschalen) betrugen Fr. 51'200.-. Die höchste ordentliche Entschädigung geht an die Präsidentin des Verwaltungsrates mit Fr. 17'300.-. Daneben wurden an Mitglieder des Verwaltungsrates für verschiedene zusätzliche Dienstleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit den Projektarbeiten für die neue EDV-Software „cari“, Honorare im Betrag von Fr. 8'560.- ausbezahlt. Verwaltungsrats honorare von Mitgliedern des Regierungsrates werden an die Staatskasse ausbezahlt.

5.5. Geschäftsleitung

5.5.1. Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bruno Furrer, 1960, Horw, Geschäftsführer, angestellt seit 01.01.2005; Ausbildung: Technischer Kaufmann; Interessensbindungen: Präsident der Arbeitsgruppe Sonderbewilligungen der Vereinigung der Strassenverkehrsämter.

Cyrill Omlin, 1973, Sachseln, Leiter Verkehrszulassung, angestellt seit 01.08.2005, Ausbildung: Eidg. dipl. Autodiagnostiker; Interessensbindung: Präsident der Arbeitsgruppe Verkehrszulassung der Strassenverkehrsämter Zentralschweiz.

Alois Scheuber, 1956, Buochs, Leiter Verkehrsprüfung, angestellt seit 09.04.1985, Ausbildung: Eidg. dipl. Automechaniker mit Meisterprüfung; keine Interessensbindungen.

5.5.2. Revisionsstelle

Gemäss der Vereinbarung VSZ OW/NW, bestimmen die beiden Regierungen die Revisionsstelle. Seit der Gründung des VSZ ab 1.1.2003 setzt sie sich aus je einem Vertreter der Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden zusammen.

5.5.3. Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle

Der Kantonsrat OW und Landrat NW üben gemäss der Vereinbarung VSZ OW/NW die Oberaufsicht aus. Jeder Vereinbarungskanton stellt zwei Vertreter aus dem Kantonsparlament. Diese Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) erstellt zuhanden der beiden Kantonsparlamente einen summarischen Bericht und stellt Antrag zur Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie zur Entlastung der verantwortlichen Organe.

Die IGPK ist bis 30.6.2010 gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Landrat NW:

- Maurus Adam, Hergiswil, Präsident
- Peter Epper, Buochs

Kantonsrat OW:

- Annie Infanger-Schleiss, Engelberg
- Willy Fallegger, Alpnach Dorf

6. ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Abweichung	%
420 Vermögenserträge	-16'758	-3'920	12'838	327.5
42 Total Vermögenserträge	-16'758	-3'920	12'838	327.5
431 Gebühren für Amtshandlungen	-4'226'380	-4'318'092	-91'712	-2.1
435 Verkäufe	-228'968	-225'178	3'790	1.7
436 Rückerstattungen der Versicherungen	-103'118	-133'416	-30'298	-22.7
439 Verschiedene Einnahmen	-588'795	-579'517	9'278	1.6
43 Total Entgelte	-5'147'261	-5'256'203	-108'942	-2.1
490 Ausserordentlicher Ertrag	-50'128	-24'316	25'812	106.2
49 Total Ausserordentlicher Ertrag	-50'128	-24'316	25'812	106.2

TOTAL ERTRAG	-5'214'146	-5'284'439	-70'292	-1.3
---------------------	-------------------	-------------------	----------------	-------------

Aufwand

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Abweichung	%
301 Besoldungen	2'685'708	2'783'357	-97'649	-3.5
303 AG-Beitrag AHV, IV	207'340	219'564	-12'224	-5.6
304 AG-Beitrag PK	208'882	215'916	-7'034	-3.3
305 AG-Beitrag UVG	27'499	30'027	-2'528	-8.4
306 Dienstkleider	5'465	7'747	-2'282	-29.5
309 Uebrige Personalkosten	106'308	120'165	-13'856	-11.5
30 Total Personalaufwand	3'241'202	3'376'776	-135'574	-4.0
310 Büromaterialien, Drucksachen	85'336	98'502	-13'166	-13.4
311 Kleine Anschaffungen bis Fr. 5'000	23'138	28'513	-5'375	-18.9
312 Nebenkosten	93'596	93'495	100	0.1
313 Verbrauchsmaterialien	153'098	162'634	-9'536	-5.9
314 Dienstleistungen für baulichen Unterhalt	2'754	14'892	-12'138	-81.5
315 Dienstleistungen Dritter übr. Unterhalt	312'837	299'599	13'239	4.4
316 Mieten	396'547	393'230	3'318	0.8
317 Spesenentschädigungen	32'740	42'350	-9'611	-22.7
318 Dienstleistungen und Honorare	372'047	380'303	-8'256	-2.2
319 Übriger Sachaufwand	62'901	65'746	-2'846	-4.3
Total Sachaufwand exkl. Rückstellungen	1'534'994	1'579'265	-44'271	-2.8
319 Rückstellungen	0	200'000	-200'000	-100.0
31 Total Sachaufwand	1'534'994	1'779'265	-244'271	-13.7
330 Abschreibungen	435'000	124'650	310'350	249.0
33 Total Abschreibungen	435'000	124'650	310'350	249.0

TOTAL AUFWAND	5'211'196	5'280'690	-69'494	-1.3
----------------------	------------------	------------------	----------------	-------------

90 Ertragsüberschuss	2'951	3'749	-798	-21.3
-----------------------------	--------------	--------------	-------------	--------------

GESAMTTOTAL	5'214'146	5'284'439	-70'292	-1.3
--------------------	------------------	------------------	----------------	-------------

7. BILANZ

Aktiven

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Abweichung
100 Flüssige Mittel	238'467	1'154'413	-915'946
110 Guthaben	402'637	386'552	16'084
130 Transitorische Aktiven	135'760	112'837	22'923
10 Total Umlaufvermögen	776'864	1'653'802	-876'938
140 Sachgüter	393'894	5	393'889
150 Aktivdarlehen	700'000	0	700'000
190 Nicht beanspruchtes Dotationskapital	1'000'000	1'000'000	0
14 Total Anlagevermögen	2'093'894	1'000'005	1'093'889
TOTAL AKTIVEN	2'870'758	2'653'807	216'951

Passiven

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2006	Abweichung
200 Laufende Verpflichtungen	-753'663	-502'494	251'169
210 Kurzfristige Schulden	-180	-4'293	-4'113
240 Rückstellungen	-400'000	-550'128	-150'128
241 Verkehrssicherheitsfonds	-155'428	-125'955	29'472
250 Transitorische Passiven	-126'710	-39'110	87'600
20 Total Fremdkapital	-1'435'981	-1'221'981	214'000
290 Dotationskapital	-1'000'000	-1'000'000	0
291 Allgemeine Reserven	-200'000	-200'000	0
292 Freie Reserven	-225'000	-225'000	0
298 Gewinnvortrag	-9'777	-6'827	2'951
29 Kapital	-1'434'777	-1'431'827	2'951
TOTAL PASSIVEN	-2'870'758	-2'653'807	216'951

Verwendung des Bilanzgewinns

Ertragsüberschuss 2007	2'951
Gewinn vom Vorjahr	6'827
Bilanzgewinn zur Verwendung	9'777

Gewinnvortrag auf Rechnung 2008	9'777
--	--------------